

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

130. **Polyglotten-Bibel** zum prakt. Handgebrauch. Bearb. v. R. Stier u. K. G. W. Theile. 2. Bd. 1. Abth. 4. u. 5. Hft. 2. Aufl. Lex.-8. à * $\frac{1}{2}$ #

Verlag d. Zeitung f. d. elegante Welt in Dresden u. Berlin.

131. **Zeitung** f. die elegante Welt. Red.: Th. Drobfisch. 55. Jahrg. 1855. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. *5 #

Wagner'sche Buchh. in Schwiebus.

132. **Böse, C. B.**, zwei Predigten als e. Weihnachtsgabe seinen lieben Gemeinden ic. dargebracht. 8. Geh. *4 N \mathcal{A}

Walde in Löbau.

133. **Lubojasky, F.**, Johann König v. Sachsen u. sein bisheriges Wirken als Erster des Sachsenlandes. gr. 8. Geh. 2 N \mathcal{A}

134. — der Weltkampf gegen Rußland u. seine großen Ereignisse. 1. Bd. 1. Hft. gr. 4. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; m. color. Lith. 3 N \mathcal{A}

Weinidel in Leipzig.

135. **Freimaurer-Zeitung**. Red.: M. A. Bille. 9. Jahrg. 1855. Nr. 1. hoch 4. pro cplt. *4 #

G. Wigand in Leipzig.

136. **Stöckhardt, J. A.**, chemische Feldpredigten f. deutsche Landwirthe. 2. Abth. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 #

C. F. Winter in Heidelberg.

137. **Zeitschrift** f. rationelle Medicin. Hrsg. v. J. Henle u. C. Pfeuffer. Neue Folge. 5. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. pro cplt. *2 $\frac{1}{2}$ #

R. Winter in Heidelberg.

138. **Dittmar, G.**, Geschichte der Welt vor u. nach Christus. 4. Bd. 2. Hälfte. 1. Hft. gr. 8. Geh. * $\frac{5}{8}$ #

139. **Schenkel, D.**, der Unionsberuf des evangelischen Protestantismus. gr. 8. Geh. *2 # 16 N \mathcal{A}

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

140. **Repertorium**, allgemeines, f. die theolog. Literatur u. kirchl. Statistil. Hrsg. v. H. Reuter. 23. Jahrg. 1855. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. *6 $\frac{1}{8}$ #

Nichtamtlicher Theil.

Kassel, 27. December.

Bereits heute Morgen ist den Buchdruckereibesitzern und Buchhändlern, welchen die Concession zum Fortbetriebe ihres Geschäfts verweigert wurde, auf ihre eingereichte Remonstration an kaiserliches Ministerium des Innern, die Entscheidung dieser Stelle eröffnet worden, wonach sie ohne Ausnahme abschlägig beschieden werden. Nur soll ihnen gestattet sein, ihr Geschäft selbst bis zu Ende dieses Jahres zu betreiben, und für Abwicklung desselben soll demjenigen, welcher das Bedürfnis dazu besonders nachweist, eine Frist bis zu Ende Januar 1855 gestattet werden, vorausgesetzt, daß man sich

dabei einer anzuordnenden Controle der Polizeibehörden unterwerfe.

Jubiläum.

Am 4. Januar 1830 ist unser Colleague, Herr Linnefogel in Halle als Inspector der Buchhandlung des Waisenhauses eingetreten, feiert also am morgigen Tage sein 25jähriges Jubiläum als Solcher. — Wir wünschen dem, allen seinen Freunden und Bekannten theuern Mann, noch weitere 25 Jahre in gleicher Rüstigkeit und mit gleichem Erfolge, so ehrenvoll seinem Berufe anzugehören.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Seile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[96.] BERLIN, den 31. Decbr. 1854.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass die Verlags-Buchhandlung des verstorbenen Herrn Louis Nitze hier mit sämtlichen Verlags-Vorräthen und Verlags-Rechten, den aus 1853 und früheren Jahren herrührenden Aussenständen, den Disponenden aus 1853 und den Auslieferungen des Jahres 1854 durch Kauf in meinen Besitz überging.

Ich werde diesen neuerworbenen Verlag, mit meinen übrigen, bis heut auf Conto: „Amelang'sche Sortiment-Buchhandlung (R. Gaertner)“ debitirten Verlagsartikeln vereinigt, vom 1. Januar 1855 ab unter der Firma:

R. Gaertner

getrennt von meinem Sortiment-Conto fortführen, für Letzteres jedoch meine bisherige Firma:

Amelang'sche Sortiment-Buchhandlung (R. Gaertner)

beibehalten.

Herr J. G. Mittler in Leipzig wird für beide Conten die Commissionen besorgen.

Ich bitte, von dieser Firma-Aenderung in Ihren Büchern gütigst Notiz nehmen zu wollen, und empfehle mich und meine Unternehmungen Ihrem freundlichen Wohlwollen.

Achtungsvoll

R. Gaertner.

Obige Mittheilung des Herrn R. Gaertner in allen Theilen bestätigend, fügen wir hinzu, dass die wenigen älteren Saldo-Reste, welche Herr Nitze noch schuldete, nach Uebereinkunft in Leipzig zur Zahlung angewiesen sind. Wir danken für das allseitig freundliche Entgegenkommen, welches uns die aussergerichtliche Abwicklung der Nitze'schen Nachlass-Masse erheblich erleichterte.

Berlin, den 31. Decbr. 1854.

Achtungsvoll

Die Curatoren der L. Nitze'schen

Nachlass-Masse.

E. Strehmann,

Vormund der minorennen Nitze'schen Erben.

George Winckelmann,

Firma: Winckelmann & Söhne.

[97.] Leipzig, den 31. December 1854.

Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass, nachdem unser seit dem 1. Januar 1850 bestehender Societäts-Vertrag mit dem heutigen Tage erloschen ist, wir in

freundschaftlichem Uebereinkommen uns entschlossen haben, denselben nicht zu erneuern.

Unser Hermann Mendelssohn übernimmt die bisher von uns gemeinschaftlich geführte Verlags-Buchhandlung mit allen Activen und Passiven und wird dieselbe von jetzt ab unter der Firma:

Hermann Mendelssohn

fortführen.

Unser Eduard Avenarius, in dessen Verlag vom nächsten Jahre ab der „Messkatalog“, wie das „Literarische Centralblatt für Deutschland“ übergehen, behält sich vor, Sie von der Begründung eines eigenen Verlags-geschäftes in Kenntniss zu setzen. Alle an die Firma „Expedition des Messkatalogs“, wie an die „Expedition des Literarischen Centralblattes“ gemachten Sendungen werden von ihm vertreten.

Die Firma AVENARIUS & MENDELSSOHN erlischt mit dem heutigen Tage, und wird unser Hermann Mendelssohn nur noch bis zur Abwicklung der bis dahin gemachten Geschäfte in bisheriger Weise für dieselbe unterzeichnen.

Indem wir Ihnen für das uns bisher geschenkte Wohlwollen danken, bitten wir Sie, dasselbe auch jedem Einzelnen von uns zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Avenarius & Mendelssohn.